



Schulinternes Fachcurriculum

des Faches

Kunst

Inhalt

Allgemeiner Teil	3
Unterricht	3
Überfachliche Kompetenzen	3
Sprachbildung	3
Differenzierung	3
Lehr- und Lernmaterial	4
Medienkompetenz	4
Basale / grundlegende Kompetenzen	4
Bewertungskriterien zur Leistungsbeurteilung	5
Überarbeitung und Weiterentwicklung	5
Außerschulische Lernorte	5
Fachinhalte Klasse 5/6	7
Fachinhalte Jahrgang 7/8	15
Fachinhalte Jahrgang 9/10	20

Allgemeiner Teil

Unterricht

Ziel des Unterrichts ist der systematische, alters- und entwicklungsgemäße Erwerb von Kompetenzen. Der Unterricht fördert die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Er vermittelt Ihnen kulturelle und gesellschaftliche Orientierung und ermuntert sie dazu, eigenständig zu denken und vermeintliche Gewissheiten, kulturelle Wertorientierung und gesellschaftliche Strukturen auch kritisch zu überdenken. Unterricht trägt dazu bei, Bereitschaft zur Empathie zu entwickeln, und fördert die Fähigkeit, die eigenen Überzeugungen und das eigene Weltbild in Frage zu stellen. Er unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, Unsicherheiten auszuhalten und Selbstvertrauen zu erwerben.

Überfachliche Kompetenzen

Struktur überfachlicher Kompetenzen

Selbstkompetenzen	
Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• Selbstwirksamkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns.• Selbstbehauptung: Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen.• Selbstreflexion: Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.	Lernmethodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• Lernstrategien: Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse.• Problemlösefähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen.• Medienkompetenz: Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Ausdifferenziert durch die 6 Kompetenzbereiche der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK, 2016)
Motivationale Einstellungen <ul style="list-style-type: none">• Engagement: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative• Lernmotivation: Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten.• Ausdauer: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert.	Soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• Kooperationsfähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen.• Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um.• Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

Sprachbildung

Um den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler einen Bildungserfolg zu ermöglichen, gilt ein Augenmerk der sprachsensiblen Unterrichtsplanung und -gestaltung. Die Vermittlung schul- und bildungsrelevanter sprachlicher Fähigkeiten erfolgt im Unterricht aller Klassenstufen. Die Schülerinnen und Schüler werden an Fachsprachen und fachspezifische Textsorten herangeführt und eine einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Fachbegriffen soll etabliert werden.

Differenzierung

Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf (Fördern) und/oder Schülerinnen und Schüler mit künstlerischer Vorerfahrung oder besonderer Begabung (Fordern) werden in der Tabelle der einzelnen Jahrgangsstufen ausgeführt. (s.u.)

Lehr- und Lernmaterial

Die Aufgabenstellungen werden durch die Fachschaft Kunst themenspezifisch erarbeitet.

Medienkompetenz

Der Erwerb von Medienkompetenz bezieht sich auf das Kompetenzmodell des Orientierungsrahmens Medienbildung, das einen Überblick über vielfältige Aspekte schafft.

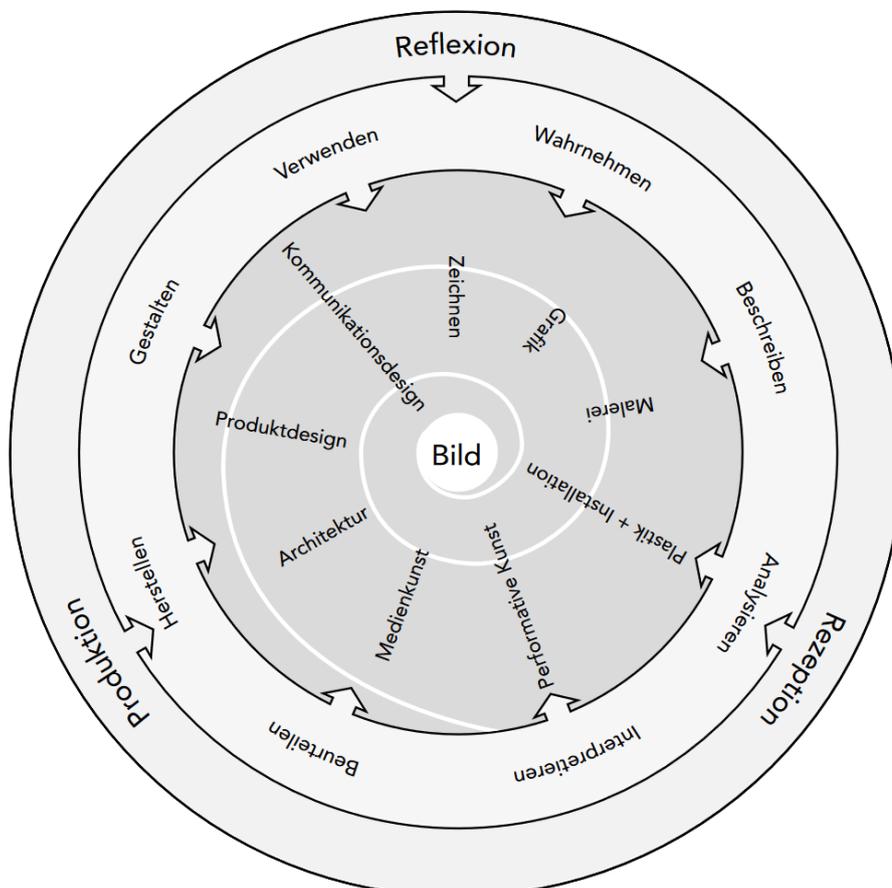
Es gliedert sich wie folgt:

1. Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren

Entsprechend werden die Kompetenzen den Jahrgängen angepasst und im Unterricht gefördert.

Basale / grundlegende Kompetenzen

Im Mittelpunkt der fachspezifischen Kompetenzen steht das Bild:



Bildkompetenz wird in neun Arbeitsfeldern erworben:

1 Zeichnen, 2 Graphik, 3 Malerei, 4 Plastik und Installation, 5 Performative Kunst, 6 Medienkunst, 7 Architektur, 8 Produktdesign und 9 Kommunikationsdesign. Die acht Kompetenzbereiche Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten und Verwenden stehen in Beziehung zu allen Arbeitsfeldern. Die drei übergeordneten Dimensionen Reflexion, Rezeption und Produktion werden mit unterschiedlichen Schwerpunkten in allen Arbeitsfeldern und Kompetenzbereichen berücksichtigt. Arbeitsfelder werden in den unterschiedlichen Jahrgängen schwerpunktmäßig behandelt (siehe unten). Die Kompetenzen können jeweils exemplarisch in einem oder mehreren Arbeitsfeldern erworben werden. Unterrichtssituationen sprechen immer mehrere Kompetenzbereiche an.

Die im Folgenden verbindlichen Unterrichtseinheiten werden durch weitere Unterrichtseinheiten ergänzt, die jede Lehrkraft für sich selbst wählt. Die Kompetenzbereiche und Arbeitsfelder der weiteren selbstgewählten Unterrichtseinheiten sollten die vorgegebenen sinnvoll ergänzen. Alle Aufgaben sollen und können im Fachkollegium kontinuierlich weiterentwickelt und ggf. variiert und ergänzt werden. Das Arbeitsfeld Zeichnung ist verpflichtend in jeder Jahrgangsstufe zu integrieren.

Bewertungskriterien zur Leistungsbeurteilung

Grundlage der Leistungsbewertung ist der gesamte Arbeitsprozess, welcher das Gestaltungsprodukt, die Zwischenergebnisse, Prozessdokumentationen, die mündlichen Beiträge und die Arbeitsorganisation sowie das Arbeitsverhalten beinhaltet.

Die Leistungen werden hierbei nach Anforderungsebenen (ESA, MSA und ÜOS) und nach Anforderungsbereichen beurteilt (vgl. Fachanforderungen Kunst, S.13 f.).

Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum wird von der Fachschaft Kunst evaluiert und weiterentwickelt.

Außerschulische Lernorte

Der Besuch außerschulischer Lernorte (Kunsthalle, Gerisch-Stiftung, Stadtgalerie etc.) ist Teil des Unterrichts.

Fachinhalte Klasse 5/6

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Beschreiben Analysieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	Arbeitsfelder 1 Zeichnen 2 Graphik · den Bleistift als künstlerisches Gestaltungsmittel kennenlernen · zeichnerische Gestaltungsmittel kennenlernen und anwenden (Punkt, Linie, Fläche) · Kennzeichnung sowie ausdrucksbetonter Darstellung von Gegenständen und Lebensweise · gegenstandsfreie Gestaltungsübungen · Anfertigung von Skizzen	Einlinienzeichnungen (Picasso) Frottage nach Max Ernst	Berücksichtigung des Arbeitstempos und der Anzahl der Motive/Flächen Individuelle Vorlagen zur Unterstützung Zielorientierte Zusatzaufgaben Reproduzierende/Transferaufgaben	Praktische Arbeiten Reflexionsgespräche
Wahrnehmen Beschreiben Interpretieren Gestalten	Arbeitsfeld 3 Malerei · Malerische Gestaltungsmittel (Farbenlehre, Farbkreis nach Itten) · Farb- und Mischübungen (Grundfarben, Mischfarben, Farbkontraste) · erste Erläuterungen zu Format, Bildaufbau/Komposition, Bildelementen · Materialien spielerisch kombinieren und farblich ergänzen	Stationsarbeit Farbe Paul Klee: „Die Stadt“ Franz Marc	Farbkontraste gezielt einsetzen Mischfarben unterschiedlicher Ordnung	Bildanalyse Praktische Arbeiten
Wahrnehmen Beschreiben	Arbeitsfeld 4 Plastik	Mobiles nach Miro Insekten aus Draht	Anpassung der Modellgröße und Komplexität	Praktische Arbeiten Reflexionsgespräche

<p>Interpretieren Herstellen Verwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Dreidimensionale Objekte · Objekte im Raum wahrnehmen · Gestaltungsmittel (Material, Form, Farbe) · Plastizität, Oberfläche und Material erfassen · Plastische Grundformen (eckig - rund, ...) · Plastisches Arbeiten erproben · Oberflächengestaltung (Bemalen) 			
<p>Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Herstellen Verwenden</p>	<p>Arbeitsfeld 7 Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wohnung in Bezug auf funktionale Bedingungen planen · physiologische, psychologische und soziale Bedürfnisse der Bewohnerinnen (Wohnen, Schlafen, Arbeiten, Spielen, Essen ...) berücksichtigen · Grundrisszeichnung eines Zimmers/Wohnung erstellen · Bauliche Gegebenheiten und Inneneinrichtung (Raumverteilung, Möbel, Farbe, Beleuchtung, Heimtextilien ...) erfassen. · Verschiedene Wohnstätten unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse (Schloss, Wohnhöhle, Einfamilienhaus ...) betrachten 	<p>„Der Traum vom schönen Wohnen“ Raummodell Zimmer/Wohnung (Pappe, Karton, Styropor ...)</p>	<p>Präsentationsformen Ausführung/Umfang der Ausarbeitung Auswahl der Techniken Aufgabe des Unterstützers Ideenkoffer</p>	<p>Praktische Arbeiten Projektpräsentation Modellanalyse</p>
	<p>Arbeitsfelder 5 Performative Kunst 6 Medienkunst 8 Produktdesign</p>	<p>Weitere Aufgaben nach Wahl - Werkbetrachtung - erste Drucktechniken - Scherenschnitt</p>		

		- ...		
	Einführung neuer Formen der Bewertung: · Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung · Einführung von Kompetenzrastern			
Fachsprache	Liste mit Fachbegriffen wird im Unterricht mit den SuS gemeinsam erarbeitet			
Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgelände (Wände, Vitriolen)			

Fachinhalte Jahrgang 7/8

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	Arbeitsfelder 2 Graphik 1 Zeichnen <ul style="list-style-type: none"> · Druckverfahren: Tief-, Hoch-, Flach- und Durchdruck · Kennenlernen unterschiedlicher Drucktechniken (Stempeldruck, Tetrapackdruck, Monotypien) · Schriftgestaltung erkennen und Erproben (Künstler-Monogramme ...) · Formen des Umgangs mit Graphik · Erprobung von Kompositionsformen (Streuung, Reihung, Ballung, Schichtung) 	Druckwerkstatt Künstlermonogramme als Stempeldruck	Anpassung der Druckmotive an Technik	Praktische Arbeiten Bildanalyse
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Verwenden Herstellen	Arbeitsfelder 1 Zeichnen 9 Kommunikationsdesign <ul style="list-style-type: none"> · Alltagszeichnungen · Zeichnungen aus verschiedenen fachlichen Kontexten, mit unterschiedlichen Zielsetzungen und Funktionen · Zeichnerische Gestaltungsmittel (Punkt, Linie, Fläche als Zeichen für Richtung, Bewegung, 	Zeichnen im Alltag	Einsatz unterschiedlicher Zeichenmaterialien	Praktische Arbeiten Reflexionsgespräche

	Einlinienzeichnung) · Grundlagenwissen und Maßstäbe Für Beurteilungen			
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Gestalten Verwenden	Arbeitsfelder 3 Malerei 1 Zeichnen (4 Installation) · Schrift als visuelles Medium erkennen · Fotodokumentationen aus eigener Umgebung erstellen und analysieren · Stilistische Unterscheidung der Schrifttypen mit Entwicklung eines eigenen Schrift-„Styles“	Graffiti Streetart	Unterschiedliche Themenwahl Unterschiedliche Schrifttypen erkunden und nutzen	Praktische Arbeiten Präsentation
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Herstellen Verwenden	Arbeitsfelder 1 Zeichnen 7 Architektur · Kennenlernen bzw. Unterscheidung von Zentral, Parallel- und Fluchtpunkt- Perspektive · Raumaufteilung und -gestaltung · Strategien zur Ideenfindung · Verbindung von Form, Funktion und Wirkung (Konstruktion, Gestaltung, ...) · Zeichnerische Techniken und Verfahren, die zu Aufgabe, Inhalt und Funktion passen (Konstruktionsskizze, Graustufenzeichnung ...)	Mein Zimmer	Umfang der Zeichnung Anpassung des Modells an die Raumgröße Individuelle Arbeitsbögen	Praktische Arbeiten Bildanalyse

	Arbeitsfelder 4 Plastik und Installation 6 Medienkunst 8 Produktdesign 5 Performance	Weitere Aufgaben nach Wahl - Collagen - Schriftbilder - aktive Kunstbetrachtung, ...		
	Einführung neuer Formen der Bewertung: · Bewertungsbögen · Bewertungsportfolio			Bewertungsbögen Portfolio
			· Vertiefung kooperativer Arbeitsformen (GA, PA, Gruppenpuzzle, Think-Pair- Share-Methode) · Einführung in die Arbeit nach eigenem Zeitplan · Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungsebenen	
Fachsprache	Listen mit Fachbegriffen werden im Unterricht mit den SuS gemeinsam erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt. · zum Zeichnen · zum Druck · zur Schrift (Graffiti z.B.)			
Beitrag des Faches zum Schulleben	· Planung und Durchführung von Ausstellungen im Schulgebäude · Schulinterne Präsentationen · Veröffentlichungen auf der Schulhomepage · Kooperation mit der Theater-AG oder dem Darstellenden Spiel			

--	--	--	--	--

Fachinhalte Jahrgang 9/10

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	Arbeitsfelder 4 Plastik und Installation 1 Zeichnen · Dreidimensionale Kunstwerke: Skulptur, Plastik, Objektkunst · Materialeigenschaften und Aussageabsicht · Grundprinzipien plastischen Gestaltens (Erhebungen, Schwellungen, Wölbungen, konvex, konkav · Plastik-Raum-Bezug · Konzeption und Umsetzung einer eigenen Arbeit · Präsentationsformen	Kreide- oder Seifenskulpturen Müllassemblage Objektdesign	Komplexität des Modells	Praktische Arbeit Modellanalyse
Wahrnehmen Analysieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	Arbeitsfelder 1 Zeichnen 6 Medienkunst 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign · Funktionen des Designs · Gestaltungsmittel und Wirkung des Designs (Material, Form, Herstellungsverfahren, ...) · Grundlagenwissen in Wahrnehmungspsychologie (z.B. Farbwirkung) · Gestaltungsmittel von	Produktdesign am Beispiel von Gebäck oder einem Getränk	Materialanpassung an die Aufgabenstellung Individuelle Arbeitsbögen Eigene Werbekampagne erstellen	Präsentation Reflexion

	<p>Kommunikationsdesign (Kontraste, Layout, Logo)</p> <ul style="list-style-type: none"> · Zielgruppenorientierung von Kommunikationsdesign (Werbung, Adressatenbezug) · Konzeption und Umsetzung eines Arbeitsvorhabens (Skizze, Entwurf, Prototyp) · Analoge und digitale Verfahren 			
<p>Wahrnehmen Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Verwenden</p>	<p>Arbeitsfelder 1 Zeichen 3 Malerei 6 Medienkunst</p> <ul style="list-style-type: none"> · Malerei verschiedener Epochen (Romantik, Klassizismus, Impressionismus ...) · Perceptbildung (Fühlen, Denken, Sehen) · Malerische Gestaltungsmittel und ihre Wirkung (Komposition) · Verbindung von Inhalt, Form, Wirkung und Funktion (Objektivierung subjektiver Assoziationen und Empfindungen) · Deutungsansätze und Interpretation von Malerei und Zeichnung · Malerische und zeichnerische Techniken und Verfahren, die zu Aufgabe, Aussage und Inhalt passen 	<p>Vergleich von Kunstwerken unterschiedlicher Epochen</p>	<p>Einsatz von Kunstbeispielen zur Vertiefung</p> <p>Kompositionskomplexität</p>	<p>Praktische Arbeiten Bildanalyse Referate</p>
	<p>Arbeitsfelder 3 Graphik 5 Performance 7 Architektur</p>	<p>Weitere Aufgaben nach Wahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnräume - 	<p>Differenzierung nach Zielgruppe</p>	<p>Praktische Arbeiten ...</p>

		...		
Hinweise zur Leistungsbewertung	Vertiefung der eingeführten Formen der Bewertung · Selbstbeobachtungsbögen und Kompetenzraster · Arbeitsprozessberichte			
Fördern und Fordern	· Arbeitsgespräche in Gruppen · Expertensysteme			
Fachsprache	Vertiefung der Arbeit mit Fachbegriffen in allen Arbeitsfeldern			
Beitrag des Faches zur Medienbildung	· Bildbearbeitungsprogramme			
Beitrag des Faches zum Schulleben	· Planung und Durchführung von Ausstellungen im Schulgebäude sowie im städtischen Raum · Veröffentlichungen auf der Schulhomepage · Kooperationen mit der Theater-AG oder dem Darstellenden Spiel · Plakatgestaltung (zum Beispiel für Schulveranstaltungen)			

